



An die Mitglieder der Kommission für Rechtsfragen des
Ständerates

Genf, den 13. Oktober 2020

Parlamentarische Initiative *Ehe für alle* (13.468)

Sehr geehrte Frau Ständerätin, sehr geehrter Herr Ständerat

An den kommenden Sitzungen der Kommission für Rechtsfragen des Ständerates am 19. Oktober und 12. November, werden Sie die parlamentarische Initiative *Ehe für alle* behandeln.

Seit vielen Jahren, beschäftigt sich regelmässig die Jugendsession mit der Frage der Rechtsgleichheit aller Personen, unabhängig ihrer sexuellen Orientierung oder ihrer Geschlechtsidentität. Die letzte Petition zu diesem Thema, sogenannt *AdoptionsUNrecht abschaffen!*¹, ist ein konnexes Geschäft der obenerwähnte parlamentarischen Initiative.

Es ist zu bemerken, dass alle Petitionen² betreffend der Rechtsgleichheit der LGBTIQ+-Personen immer mit einer sehr deutlichen Mehrheit (zwischen 75% und 94%) der Teilnehmenden an der Jugendsession angenommen wurden. Diese breite Zustimmung beweist, dass die weitgehende Diskriminierung dieser Bevölkerungsgruppe der schweizer Jugend grosse Sorgen bereitet. Diese Besorgnis ist auch in der Volksabstimmung des 9. Februar 2020 zum Ausdruck gekommen: laut der VOTO-Analyse³, sind die Alterskategorien, die die neue Norm zum Diskriminierungsverbot mit der höchsten Mehrheit angenommen haben, die 18-29 (77%) und die 30-39 (79%) jährigen.

Aus Sicht der schweizer Jugend besteht eine Dringlichkeit, die vollständige Rechtsgleichheit aller Personen unabhängig ihrer sexuellen Orientierung zu verwirklichen. Die Jugendsession unterstützt das aktuell diskutierte Gesetzesprojekt zur Ehe in seiner vollständigsten Fassung, einschliessend Adoption und Fortpflanzungsmedizin. Diese Revision schrittweise zu machen würde die ungleiche Behandlung der LGBTIQ+-Personen noch um Jahre verlängern. Die Zeit ist gekommen eine

¹ Curia Vista 18.2003

² 2013: Gleichberechtigung von Homosexuellen (13.2062)

2013: Keine Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung (13.2060)

2014: Ergänzung des Art. 261bis StGB über die Rassendiskriminierung (14.2034)

2017: AdoptionsUNrecht abschaffen! (18.2003)

³ https://www.voto.swiss/wp-content/uploads/2020/03/VOTO_Bericht_09.02.2020_DE.pdf, S. 23.

Forum Eidgenössische Jugendsession

Florian Schweri
Quai des Arénières 4
1205 Genève



Rechtsreform zu realisieren, die notwendig ist, da sie die einzige ist, die die Gleichstellung aller Paare anerkennen und verwirklichen kann.

Gerne stehe ich Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung und hoffe, dass Sie diesen wichtigen Schritt zur Gleichbehandlung aller Einwohnerinnen und Einwohner unseres Landes machen werden.

Mit freundlichen Grüssen

Florian Schweri
Co-Präsident der Jugendsession